

BDB e.V. · Dammstraße 26 · 47119 Duisburg

## Verkehrs- und Gewerbepolitik

### Rundschreiben Nr. 5/2023

Dammstraße 26  
D-47119 Duisburg-Ruhrort  
Telefon (0203) 8 00 06-50  
Telefax (0203) 8 00 06-65  
Internet: [www.Binnenschiff.de](http://www.Binnenschiff.de)  
Mail: [BDB-Schwanen@binnenschiff.de](mailto:BDB-Schwanen@binnenschiff.de)

Durchwahl 8 00 06-60  
JS/AS

24. August 2023

## Neue Förderrichtlinie für die Binnenschifffahrt: Anschubfinanzierung von regelmäßigen Großraum- und Schwerguttransporten auf Bundeswasserstraßen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in wenigen Tagen wird im amtlichen Teil des Bundesanzeigers unter [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) der Förderaufruf für die Einrichtung von GST-Linienverkehren bekannt gemacht. Danach wird die Förderrichtlinie für die Anschubfinanzierung von regelmäßigen Groß- und Schwergut Linienverkehren (GST-Shuttle) in Kraft treten. Sie finden die demnächst in Kraft tretende Förderrichtlinie vorab zu Ihrer Kenntnis in der Anlage beigefügt.

### Regelungsanlass

Durch die Förderung von GST-Linienverkehren auf Bundeswasserstraßen soll das Potential der Binnenschifffahrt in der multimodalen Transportkette effizienter und umweltfreundlicher genutzt werden. Ziel ist es auch, schädliche Emissionen, wie zum Beispiel CO<sub>2</sub>, zu reduzieren. Zudem wird die Straßeninfrastruktur entlastet durch die Reduzierung von Staus auf den Autobahnen, die Entschärfung der Parkplatzsituation auf Rastplätzen und die Reduzierung des Schwerlastverkehrs auf den teilweise sanierungsbedürftigen Straßenbrücken. Die aufwändige Begleitung der GST durch die Polizei entfällt, der derzeitige LKW-Fahrermangel wird abgemildert und die Verkehrssicherheit auf Straßen wird letztlich erhöht.

### Gegenstand der Förderung (Nr. 2 der Richtlinie)

Gegenstand der Förderung sind im Bewilligungszeitraum betriebene, regelmäßige GST-Linienverkehre mit Schiffen zwischen mindestens zwei Umschlagorten an Wasserstraßen. Die Förderung wird gewährt für jeden tatsächlich durchgeführten GST per Schiff, der zumindest anteilig auf einer Bundeswasserstraße erfolgt. Der Liniendienst soll in einem regelmäßigen Rhythmus angeboten werden. Dabei sind ein bis zwei Fahrten pro Monat anzustreben.

Großraum- und Schwergut ist gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) definiert für ein Fahrzeug mit einer Ladung:

- breiter als 2,55 m,
- höher als 4,00 m,
- länger als 16,50 m bzw. 18,75 m (Sattelzug) oder
- schwerer als 40 t (bzw. 41,8 t) oder einer Achslast größer als 11,5 t.

Der Transport anderer Güter zusätzlich zu GST je Fahrt ist möglich. Der GST ist nachzuweisen.

### **Art und Umfang, Höhe der Zuwendung (Nr. 5 der Richtlinie)**

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbare Zuschüsse zur Anteilfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt und bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Von den zuwendungsfähigen Ausgaben werden bis zu 50 Prozent als Zuschuss bewilligt. Gewährte Zuwendungen auf der Grundlage einer De-Minimis-Beihilfe dürfen innerhalb eines Zeitraums von drei Steuerjahren insgesamt den Betrag von 200.000 Euro nicht überschreiten (siehe Nummer 7.4 der Richtlinie).

Zuwendungsfähige Ausgaben sind die Ausgaben für einen GST auf der Wasserstraße, der im Rahmen eines Linienverkehrs erfolgt. Voraussetzung ist, dass mindestens einer der Umschlagorte des GST an einer Bundeswasserstraße liegt. Die Ausgaben bemessen sich pauschal nach der für den GST genutzten Schiffsklasse und der bei dem GST auf dem Wasser zurückgelegten Wegstrecke. Die Pauschalbeträge pro Kilometer sind nach Schiffsklassen unterteilt in der Anlage 1 der Richtlinie festgelegt.

Die Anträge werden von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) bearbeitet und bewilligt. Die Antrags- und Nachweisunterlagen können unter [www.ELWIS.de](http://www.ELWIS.de) oder [www.wsv.de/Service/Förderprogramme](http://www.wsv.de/Service/Förderprogramme) abgerufen, oder bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (Am PropsthoF 51, 53121 Bonn) angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Schwanen  
Geschäftsführer

**Anlage**